

EINLADUNG ZUM TAFEL-INFORMATIONSBEND

Deutschlandweit geraten Tafeln immer mehr unter Druck. Zunehmend müssen Bürger ihre Lebensmittel in den Tafeln kaufen. Gleichzeitig werden immer weniger Waren gespendet. Die Krisen der letzten drei Jahre erhöhen den Druck und die Not der Menschen weiter. Gerade die Tafeln unterstützen einkommensschwächere Menschen und nehmen so einen elementaren Teil des Sozialstaates ein, für den sie in dieser Form niemals gedacht waren. So auch die Tafel in Leonberg, die für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil in der Grundversorgung mit Lebensmitteln geworden ist.

Das Programm:

Freitag, 27. Oktober, 18.00 Uhr, Beginn im Tafelladen Leonberg, Wilhelmstraße 39

TEIL I: TAFELLADEN LEONBERG -ein Hilfsangebot unter Druck-
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel geben Einblick in ihre Arbeit und ihre aktuell schwierige Arbeitssituation.

Teil II: ARMUT IN DEUTSCHLAND -(K)EIN THEMA?-

Im 2.Teil des Abends geht es um das Thema Armut in Deutschland im Allgemeinen und um die Situation vor Ort in Leonberg im Speziellen. Im Café "B21" in der Bismarckstrasse 21 in Leonberg wird Holger Fuhrmann, Referent für Arbeitslosenhilfe und Armut beim Diakonisches Werk Württemberg mit einem Impuls zum Thema beginnen, der durch eine anschließende offene Diskussion fortgeführt wird.

Sie sind herzlich zu diesem interessanten Abend eingeladen, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Veranstalter:

Haus der Diakonie Leonberg: Tom Bredow-Bezirksgeschäftsführer
Susanne Mim-Leitung Tafelladen
Christiane Schühle-Leitung Tafelladen
Denny Bausch-Sozialberatung und kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit
Ev. Erwachsenenbildung Leonberg: Wolfgang Dressler

Referent:

Diakonisches Werk Württemberg: Holger Fuhrmann, Referent für Arbeitslosenhilfe und Armut

